

## A1 Arbeitskreis-Statut (AK-Statut)

Gremium: Kreisvorstand Bündnis 90/ Die Grünen Mülheim an der Ruhr  
Beschlussdatum: 04.09.2023  
Tagesordnungspunkt: 6. Statut für Arbeitskreise

### Antragstext

1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Mülheim an der Ruhr  
2 Arbeitskreis-Statut (AK-Statut)

#### 3 § 1 Status

4 1. Arbeitskreise sind Arbeitsgemeinschaften des Kreisverbandes BÜNDNIS 90/DIE  
5 GRÜNEN KV Mülheim an der Ruhr, die zu spezifischen Themen arbeiten. Sie  
6 wirken an der innerparteilichen Meinungsbildung des Kreisverbandes mit.  
7 Dazu veranstalten sie in Absprache mit dem Kreisvorstand  
8 Arbeitskreistreffen und weitere Formate der inhaltlichen Weiterbildung und  
9 Vernetzung.

#### 10 § 2 Anerkennung, Umbenennung, Auflösung

11 1. Die Kreismitgliederversammlung beschließt über Anerkennung, Umbenennung  
12 und Auflösung der Arbeitskreise. Die Arbeitskreise müssen einmal im  
13 Kalenderjahr - auf der ersten Mitgliederversammlung – von der  
14 Mitgliedschaft anerkannt werden. Der Antrag auf Anerkennung eines  
15 bestehenden oder neu zu gründenden Arbeitskreises muss fristgerecht  
16 eingereicht werden. Die Koordinator\*innen leisten auf der ersten  
17 Mitgliederversammlung eines Jahres Rechenschaft gegenüber der  
18 Mitgliederversammlung.

19 Mindestens einmal im Jahr lädt der Kreisvorstand gemeinsam mit den AK  
20 Koordinator\*innen alle Mitglieder zu einer Arbeitskreismesse ein, bei der  
21 sich die AKs mit ihren Themen und Aktionen präsentieren können. Ziel ist  
22 es, Austausch, Vernetzung und Meinungsbildung unter den Mitgliedern zu  
23 ermöglichen.

24 2. Der Kreisvorstand hat einen Arbeitskreis aufzulösen, wenn dieser gegen  
25 inhaltliche Grundsätze der Partei oder ihrer Ordnung verstößt, sonstiger  
26 Schaden für die Partei entsteht oder wenn die formalen Voraussetzungen  
27 dieses Statutes nicht mehr erfüllt werden.

28 3. Die Arbeitskreise müssen aus mindestens fünf Mitgliedern bestehen. Jedes  
29 Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Mülheim an der Ruhr hat das Recht,  
30 Mitglied eines von der Mitgliederversammlung anerkannten Arbeitskreises zu  
31 werden. Die jeweiligen Arbeitskreis-Koordinator\*innen sind verpflichtet,  
32 die Mitglieder des Arbeitskreises dem Kreisvorstand mitzuteilen. Der  
33 Kreisvorstand hat eine Mitgliederliste der Arbeitskreise zu führen.

#### 34 §3 Koordination

35 1. Jeder Arbeitskreis wählt in geheimer Wahl auf dem ersten Treffen nach der  
36 Anerkennung aus seiner Mitte zwei bis vier Arbeitskreis-Koordinator\*innen,  
37 die Mitglieder des Kreisverbands BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Mülheim an der Ruhr

- 38 sein müssen. Dabei ist die Mindestquotierung zu beachten. Die Amtszeit der  
39 Arbeitskreis-Koordinator\*innen beträgt ein Jahr. Der Arbeitskreis kann auf  
40 der Mitgliederversammlung beantragen, dass die Amtszeit auf zwei Jahre  
41 nach Wahl verlängert wird. §2 (1) ist weiterhin zu beachten.
- 42 2. Die Wahl der Koordination kann nur auf einem offiziellen  
43 Arbeitskreistreffen stattfinden. Die Wahl ist in der Einladung  
44 anzukündigen. Der Kreisvorstand wird unmittelbar nach der Wahl über die  
45 Ergebnisse informiert.
- 46 3. Zu offiziellen Arbeitskreistreffen ist schriftlich und fristgerecht  
47 einzuladen. Über das Treffen ist ein Protokoll inklusive Anwesenheitsliste  
48 anzufertigen. Das Protokoll ist der Kreisgeschäftsstelle zur Dokumentation  
49 weiterzugeben, damit es für alle Mitglieder zugänglich gemacht werden  
50 kann.
- 51 4. Alle Arbeitskreistreffen, auch die der Koordinator\*innen, tagen in der  
52 Regel öffentlich.
- 53 5. Zu Arbeitskreistreffen können jederzeit externe Referent\*innen oder andere  
54 Gäste eingeladen werden.
- 55 6. Im Falle einer Nachbesetzung der Koordination endet die Amtszeit mit der  
56 turnusgemäßen Anerkennung auf der ersten Mitgliederversammlung eines  
57 Jahres. Eine unterjährige Nachwahl ist anzuberaumen, wenn entweder weniger  
58 als zwei Koordinator\*innen im Amt sind oder die Koordination insgesamt  
59 nicht mehr quotiert ist.

#### 60 §4 Arbeitskreistreffen & Beschlussfassung

- 61 1. Zu offiziellen Arbeitskreistreffen lädt die Koordination in Abstimmung mit  
62 dem Kreisvorstand mit einer Frist von 10 Tagen ein.
- 63 2. Beschlussfassungen und Wahlen können nur auf einem offiziellen  
64 Arbeitskreistreffen durchgeführt werden. Beschlüsse werden in der Regel  
65 offen und mit einfacher Mehrheit gefasst. Beschlüsse eines Arbeitskreises  
66 sind für den Kreisverband nicht bindend. Gefasste Beschlüsse sind immer zu  
67 protokollieren und dem Kreisvorstand mitzuteilen.
- 68 3. Ein Arbeitskreistreffen ist beschlussfähig, wenn fristgerecht eingeladen  
69 wurde und mehr als 20% der Mitglieder, mindestens jedoch 5 Mitglieder des  
70 Arbeitskreises anwesend sind.
- 71 4. Die Unterzeichnung von Aufrufen, Erklärungen, Pressemitteilungen,  
72 Öffentlichkeitsarbeit, über die Parteiöffentlichkeit hinausgehende  
73 Veranstaltungen o.Ä. bedürfen der Zustimmung des Kreisvorstandes.

#### 74 §5 Finanzen

- 75 1. Der Kreisvorstand berücksichtigt im Rahmen der Haushaltsaufstellung Mittel  
76 für die Arbeitskreise (Budget). Die Arbeitskreis-Koordinator\*innen reichen

- 77 zur Abrufung entsprechender Mittel vorab einen Antrag ein, über den der  
78 Kreisvorstand befindet.
- 79 2. Über die Verwendung der Mittel ist ein geeigneter Nachweis von den  
80 Arbeitskreiskoordinator\*innen zu führen und dem Kreisvorstand vorzulegen.

81 §6 Sonstiges

- 82 1. Dieses Statut komplettiert die ihnen zu Grunde liegenden Satzungen der  
83 Gliederungen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Die Satzungen und die  
84 Finanzordnung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in ihrer jeweils gültigen Fassung  
85 sind übergeordneter Bestandteil dieses Statuts.

## Begründung

Begründung erfolgt mündlich.

## Unterstützer\*innen

Björn Maue (KV Mülheim); Timo Spors (KV Mülheim); Melsa Yildirim (KV Mülheim); Oliver Linsel (KV Mülheim); Axel Hercher (KV Mülheim); Konstantin Elbe (KV Mülheim)

## A2 Anerkennung des AK Innenstadt

Antragsteller\*in: Oliver Linsel, Christina Dimoudas, Timo Spors, Ann-Kathrin Allekotte, Björn Maue, Leonie Hallmann, Philipp Hoffmann, Hanna Sander (KV Mülheim)

Tagesordnungspunkt: 7. Anerkennung Arbeitskreise

## Antragstext

- 1 Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der AK Innenstadt als Arbeitskreis
- 2 des Grünen Kreisverbandes Mülheim an der Ruhr anerkannt wird.

## Begründung

Liebe Mitglieder,

wir schlagen vor, einen Arbeitskreis Innenstadt im Grünen Kreisverband Mülheim an der Ruhr zu gründen. Unsere Innenstadt steht vor zahlreichen Herausforderungen, die wir gemeinsam angehen sollten.

Unsere Ziele:

1. Wir wollen ein lebenswertes Stadtbild und nachhaltige Mobilität fördern.
2. Den Einzelhandel und lokale Geschäfte wollen wir stärken und so die Vielfalt unserer Stadt erhalten.
3. Für den Klimaschutz brauchen wir neue Ansätze in der Stadtentwicklung.
4. Freizeitangebote, Kultur und soziale Integration sind zentral für eine lebendige Innenstadt.

Der Arbeitskreis Innenstadt soll die Möglichkeit bieten, Ideen auszutauschen, Lösungen zu entwickeln und die Innenstadt von Mülheim nachhaltig zu stärken. Wir wollen uns mit aktiven und interessierten Menschen zusammen tun und gemeinsam Ideen für eine positive Gestaltung der Innenstadt erarbeiten.

Bitte unterstützt unseren Antrag und tragt dazu bei, unsere Innenstadt weiter zu einem lebendigen und zukunftsorientierten Zentrum zu machen. Dankeschön :)

## Unterstützer\*innen

Konstantin Elbe (KV Mülheim); Axel Hercher (KV Mülheim); Melsa Yildirim (KV Mülheim); Farina Anna Maria Nagel (KV Mülheim); Carsten Behrendt (KV Mülheim); Silke Behrendt (KV Mülheim); Robin Schmidt (KV Mülheim); Hannah Steinhausen (KV Mülheim); Ann-Kathrin Lieselotte Ingeborg Allekotte (KV Mülheim); Gilberte Raymonde Mandel-Driesen (KV Mülheim); Tobias Theil (KV Mülheim)

## A3 Anerkennung des AK Linksruhr

Antragsteller\*in: Tobias Theil, Christina Dimoudas, Philipp Hoffmann, Heidemarie Sinn-Leyendecker, Björn Maue, Christian de Wendt, Felix Wingold, Ann-Kathrin Allekotte (KV Mülheim)

Tagesordnungspunkt: 7. Anerkennung Arbeitskreise

## Antragstext

- 1 Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der AK „Linksruhr“ als Arbeitskreis
- 2 des Grünen Kreisverbandes Mülheim an der Ruhr anerkannt wird.

## Begründung

Liebe Mitglieder

Wir schlagen vor, einen Arbeitskreis „Linksruhr“ innerhalb des Kreisverbandes der Grünen Mülheim an der Ruhr zu gründen.

Ziele:

- Austausch über Stadtentwicklung und damit verbundene Planungen, die vor Ort relevant sind (z.B. Parkstadt, Bebauung an der Duisburger Straße, RS1, Weiterentwicklung des Hafengebiets, VHS)
- Freizeitangebote, Kultur und sozialer Zusammenhalt
- genereller Austauschraum für Politik im Bereich des Bezirks
- Bindeglied zwischen Mitgliedschaft und der BV-Fraktion und Stadtverordneten der BV3

Mit dem Wachstum des Grünen Kreisverbandes Mülheim an der Ruhr und dem Zuwachs an Mitgliedern, ist der Kontakt innerhalb der Mitgliedschaft, zumal vor Ort, nicht in dem wünschenswerten Maß realisierbar. Dieses Problem soll mit dem neuen Format des Arbeitskreises und einer größeren Nähe innerhalb Mitgliedschaft fördern. Darüber hinaus soll die lokale Vernetzung und Präsenz innerhalb des Bezirks gestärkt werden.

Der Arbeitskreis soll einen niederschweligen Zugang zu lokaler Politik für Interessierte ermöglichen. Dazu sollen Ideen ausgetauscht, lokale Probleme und Herausforderungen identifiziert und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Wir wollen allen interessierten Menschen die Möglichkeit geben, gemeinsam für eine positive Entwicklung und die Gestaltung der Mülheimer Stadtteile, die sich auf der linken Ruhrseite befinden (Saarn, Broich, Speldorf, Mintard, Selbeck) einzubringen.

Bitte unterstützt unseren Antrag und tragt dazu bei unser Mülheim besser, ökologischer und zukunftsweisend zu machen und die Grünen im Kreisverband Mülheim zu mehr Vielfalt und Beteiligung zu und einem niederschweligen Beteiligungsformat zu verhelfen.

## Unterstützer\*innen

Silke Behrendt (KV Mülheim); Carsten Behrendt (KV Mülheim); Oliver Linsel (KV Mülheim); Leonie Hallmann (KV Mülheim); Melsa Yildirim (KV Mülheim); Ann-Kathrin Lieselotte Ingeborg Allekotte (KV Mülheim); Timo Spors (KV Mülheim)

## A4 Anerkennung Arbeitskreis StyDüWi

Antragsteller\*in: Silke Behrendt, Carsten Behrendt, Ingrid Tews, Axel Hercher, Kathrin Rose, Iris Schmitt, Gerd Neugebauer (KV Mülheim)

Tagesordnungspunkt: 7. Anerkennung Arbeitskreise

### Antragstext

- 1 Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der AK "StyDüWi" als Arbeitskreis des
- 2 Grünen Kreisverbandes Mülheim an der Ruhr anerkannt wird.

### Begründung

Liebe Mit-Grüne,

wir schlagen vor, einen Arbeitskreis StyDüWi innerhalb des Kreisverbandes der Grünen Mülheim an der Ruhr zu gründen.

Ziele:

- Austausch über Stadtentwicklung und damit verbundene Planungen, die vor Ort relevant sind (z.B. integriertes Handlungskonzept Styrum, Entwicklung Vallourec-Gelände, Bebauung Sportplatz Papenbusch)
- Interkultureller Austausch, sozialer Zusammenhalt, Freizeit und Kultur
- genereller Austauschraum für Politik im Bereich des Bezirks
- Bindeglied zwischen Mitgliedschaft und der BV-Fraktion und Stadtverordneten der BV2
- lokale Förderung der Mitglieder und Gewinnung von Neumitgliedern

Das neue Format des Arbeitskreises soll eine größere Nähe innerhalb der Mitgliedschaft und die lokale Vernetzung fördern und die Präsenz innerhalb des Bezirks stärken.

Der Arbeitskreis soll einen niederschweligen Zugang zu lokaler Politik für Interessierte ermöglichen. Dazu sollen Ideen ausgetauscht, lokale Probleme und Herausforderungen identifiziert und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Wir wollen allen interessierten Menschen die Möglichkeit geben, sich gemeinsam für eine positive Entwicklung und die Gestaltung im Bereich der BV2 (Styrum, Dümpten und Winkhausen) einzubringen.

Bitte unterstützt unseren Antrag und trägt dazu bei, unser Mülheim besser, ökologischer, sozialer und zukunftsweisend zu machen und den Grünen im Kreisverband Mülheim zu mehr Vielfalt und Beteiligung durch dieses niederschwellige Beteiligungsformat zu verhelfen.

### Unterstützer\*innen

Oliver Linsel (KV Mülheim); Philipp Hoffmann (KV Mülheim); Leonie Hallmann (KV Mülheim); Melsa Yildirim (KV Mülheim); Ann-Kathrin Lieselotte Ingeborg Allekotte (KV Mülheim); Tobias Theil (KV Mülheim); Gilberte Raymonde Mandel-Driesen (KV Mülheim); Timo Spors (KV Mülheim); Björn Maue (KV Mülheim)

## A5 Anerkennung des AK Queer

Antragsteller\*in: Tobias Theil, Christina Dimoudas, Christian de Wendt, Philipp Hoffmann, Timo Spors, Belana Behrendt, Melsa Yildirim (KV Mülheim)

Tagesordnungspunkt: 7. Anerkennung Arbeitskreise

## Antragstext

- 1 Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der AK „Queer“ als Arbeitskreis des
- 2 Grünen Kreisverbandes Mülheim an der Ruhr anerkannt wird.

## Begründung

Liebe Mitglieder

Wir schlagen vor, einen Arbeitskreis „Queer“ innerhalb des Kreisverbandes der Grünen Mülheim an der Ruhr zu gründen.

Ziele:

- Bildungsarbeit
- Sensibilisierung, Aufklärung der Gesellschaft (z.B. Stände, Veranstaltungen)
- Erinnerungsarbeit mit Gedenken und historische Aufarbeitung von Unrecht und Gewalt gegenüber Queeren Personen
- Austausch und Netzwerkraum innerhalb der Mülheimer Grünen für queere Menschen
- Netzwerkarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Akteuren zu queeren Themen
- Bindeglied zwischen Mitgliedschaft und den grünen Stadtverordneten

Queer sein in Deutschland ist in den letzten Jahren, auch durch einen starken Diskurs deutlich sichtbarer geworden. Übergriffe, Ablehnung, Gewalt und Hasskriminalität sind damit einhergehend auf dramatische Weise gestiegen. Als Arbeitskreis wollen wir dabei mitarbeiten, Mülheim an der Ruhr zu einer queer-freundlichen Stadt zu machen.

Der Arbeitskreis soll einen niederschweligen Zugang zu lokaler Politik mit queeren Themen sein. Der Arbeitskreis soll ein sicherer Ort für queere Mülheimer\*innen sein, sowie einen Raum für Menschen schaffen, die an queeren Themen interessiert sind. Es soll die Möglichkeit bestehen, eigene Diskriminierungserfahrungen zu reflektieren, lokale Probleme und Herausforderungen für queere Personen in Mülheim zu identifizieren und gemeinsam nach Lösungsansätzen zu suchen.

Wir wollen allen Interessierten, vor allem Personen, die sich als queer identifizieren, die Möglichkeit geben, sich für eine vielfältige, soziale und lebenswerte Stadt einzusetzen.

Bitte unterstützt unseren Antrag und helft mit, dass sich jeder\*r, unabhängig von Sexualität und Identität sicher, frei und zuhause in unserem Mülheim fühlen kann.

## Unterstützer\*innen



Silke Behrendt (KV Mülheim); Carsten Behrendt (KV Mülheim); Oliver Linsel (KV Mülheim); Leonie Hallmann (KV Mülheim); Hannah Steinhausen (KV Mülheim); Ann-Kathrin Lieselotte Ingeborg Allekotte (KV Mülheim); Björn Maue (KV Mülheim)